

Antrag

der Abgeordneten Karsten Hilse, Marc Bernhard, Steffen Kotré, Dr. Rainer Kraft, Carolin Bachmann, Jürgen Braun, Marcus Bühl, Kay Gottschalk, Martin Hess, Dr. Malte Kaufmann, Dr. Michael Kaufmann, Jörn König, Barbara Lenk, Edgar Naujok, Jan Wenzel Schmidt, Thomas Seitz, Kay-Uwe Ziegler und der Fraktion der AfD

Keine Rückbaugenehmigung für die am 15. April 2023 abgeschalteten Kernkraftwerke wegen drohender Strommangellage

Der Bundestag wolle beschließen:

- I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:
 1. Die Kernkraftwerksblöcke Isar 2, Emsland und Neckarwestheim 2 wurden am 15. April 2023 heruntergefahren. Für den Block Neckarwestheim II (GKN II) wurde bereits im Voraus die Rückbaugenehmigung erteilt¹, mit schnellen entsprechenden Verfahren bei den beiden anderen Blöcken muss gerechnet werden.
 2. Es ist anzunehmen, dass durch die dann durchzuführende Dekontamination in entscheidenden Bereichen (insbesondere der Primärkühlkreislauf oder relevante Teile davon) die Anlagen in einen Zustand versetzt werden könnten, dass diese bis zum kommenden Winter oder gar innerhalb der kommenden Jahre nicht mehr einsatzbereit sind.
 3. Der Chef der Bundesnetzagentur hingegen ruft erneut zum Stromsparen auf, da die Versorgungslage im Winter 2023/2024 weiterhin angespannt sein würde – der Stresstest² bewertet in ungenügender Weise die Lage der deutschen Stromversorgung, da nicht wieder von einem milden Winter ausgegangen werden darf. Es passt nicht zusammen, dass einerseits angeblich auf die Kernkraftwerke laut Stresstest verzichtet werden könne, andererseits aber aktuell eine angespannte Versorgungslage vom Chef der Bundesnetzagentur nicht ausgeschlossen werden könne³.
 4. Für den Nachbetrieb der Kernkraftwerke wird weiterhin ein Großteil des Personals benötigt. Denn nur für den Leistungsbetrieb benötigten Belegschaftsanteil, für die drei gegenständlichen Blöcke etwa 300 bis 500 Arbeitskräfte, dürften für einen Weiterbetrieb sehr aufgeschlossen sein.

¹ www.enbw.com/unternehmen/presse/enbw-erhaelt-rueckbau-genehmigung-fuer-neckarwestheim-ii.html

² www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/stresstest-strom-2022-ergebnisse-langfassung.html

³ www.tagesschau.de/inland/mueller-gas-strom-preissenkung-101.html

- II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,
1. die jeweils zuständigen Behörden der Länder anzuweisen, die Genehmigungsverfahren zum Rückbau der am 15. April 2023 abgeschalteten Reaktorblöcke auszusetzen beziehungsweise, soweit entsprechende Genehmigungen bereits erteilt wurden, diese zu widerrufen;
 2. den Betreibern der am 15. April 2023 heruntergefahrenen Anlagen gegen Zusage von garantierten Mindestlaufzeiten aufzugeben, diese Anlagen betriebsbereit zu halten und hierbei für eine Beschleunigung der dafür erforderlichen Verfahren unter Beibehaltung des hohen Standards bei der Sicherheitsbeurteilung zu sorgen;
 3. die Betreiber bestmöglich bei der unverzüglichen Beschaffung neuen Brennstoffs zu unterstützen, damit die gegenständlichen Blöcke noch zum Jahreswechsel in Betrieb genommen werden können.

Berlin, den 25. April 2023

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion